



FC vs. SV Werder Bremen /// Schwaadlappe Nr. 67 /// 22.01.2011 /// Auflage: 4.000

Hallo FC-Fans!

Die Wilde Horde wünscht Euch zunächst ein frohes Neues Jahr!

In der kurzen Winterpause war die sportliche Abteilung des FC nicht tatenlos und verpflichtete neben der neuen Nummer eins, Michael Rensing, noch drei weitere Spieler: Tomoaki Makino wurde vornehmlich für die Abwehrkette verpflichtet, wird dem FC aber wohl nicht direkt weiterhelfen. Etwas weiter ist da der Pole Slawomir Peszko, der für die Außen in der Offensive verpflichtet wurde. Sein Können zeigte er in Ansätzen bereits in Kaiserslautern, doch fehlt bei ihm auch noch etwas, um sich in der Bundesliga durchsetzen zu können. Christian Eichner, der aus Hoffenheim kam und auf der linken Abwehrseite endlich Stabilität bringen soll, ist schon jetzt wichtiger Bestandteil der Mannschaft! Wie sich die vier Einkäufe nun also einbringen und durchsetzen, wird die Rückrunde zeigen. In Ansätzen ist jedoch schon zu erkennen, dass sie dem FC weiterhelfen können.

Dass die Mannschaft trotzdem noch viele Probleme hat, offenbarte das Remis in Kaiserslautern. Der FC begann furchtbar, konnte aber nach rund 20 Minuten endlich Paroli bieten. Trotz Führung und einem Spieler mehr auf dem Feld gelang es aber mal wieder nicht, eine Führung über die Zeit zu bringen. Fehler, nicht genutzte Chancen und vor allem die schwache Offensivleistung der Mannschaft führten zu eher zwei verlorenen Punkten als einem Gewonnen. Also heißt es heute gegen Bremen: ein Sieg muss her!

Wir blicken in dieser 67. Ausgabe des Schwaadlappe noch einmal auf das Spiel in der Pfalz zurück.

Außerdem wollen wir Euch noch einmal die Möglichkeit geben, sich für den Sonderzug (38 Euro) nach St. Pauli anzumelden. Der Zug fährt am kommenden Samstag um 7 Uhr in Köln los, die Rückfahrt ist für 23:45 Uhr ab Hamburg Hbf angesetzt. Wir haben noch Restplätze im ersten Sonderzug, den ein Fanclub in Köln anbietet. Wer Interesse hat, kann sich am heutigen Tag bis ca. 18:15 Uhr an unserem Stand in der Südkurve

(neben dem Fan-Projekt-Glashaus) anmelden oder sich unter sonderzug@wh96.de melden.

Im Sonderzug verkaufen wir das erste Mal unsere neue Ausgabe des Mentalita Kölsch! Nachdem die Nr. 15 erst ein paar Monate alt ist, bringen wir nun also schon die 16. Ausgabe raus. Die Themen der Ausgabe findet Ihr in dieser Schwaadlappe-Ausgabe.

Am heutigen Spieltag gibt es bereits die dritte Auflage der rot-weißen Mützen sowie erneut die „Traditions“-Seidenschals an unserem Stand! Die Mütze hat in dieser Auflage auch wieder die normale Größe, nachdem es bei der zweiten Auflage Probleme gab. Beide Artikel sind für 10 Euro erhältlich.

Wir möchten bereits heute darauf hinweisen, dass wir im nächsten Schwaadlappe zum Heimspiel gegen den FC Bayern ausführlich Stellung zur Faninitiative „fc-reloaded“ beziehen werden.

Doch heute gilt es erst mal, den FC zum Sieg gegen den schlagbaren SV Werder Bremen zu tragen!

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen! Ein ganzes Leben für den Verein – egal was auch passiert!

Rückblick: 1. FC Kaiserslautern – 1. FC Köln 1:1



Zum Abschluss des ersten Rückrundenspieltages ging es für den FC am Sonntagabend in die Pfalz. Nach der dürf-tigen Hinrunde musste der FC schon hier seine Aufholjagd beginnen, um im Abstiegskampf mithalten zu können. Die Winterpause wurde genutzt, um das wenige Geld, welches der Verein noch besitzt, in vier Spieler zu investieren: für das Tor wurde Michael Rensing verpflichtet, für die Defensive Tomoaki Makino und Christian Eichner, für die Offensive Slawomir Peszko. Drei der vier Neuverpflichtungen sollten am heutigen Tage auch schon in der Startelf standen – ein Zeichen dafür, dass die Einkäufe dringend notwendig waren. Und wenn das auch nur so ist, weil beispielsweise unsere bisherige Nummer eins, Faryd Mondragon, das Weite gesucht hat.

Unsere Gruppe traf sich am Sonntagvormittag in der Domstadt, um mit zwei Bussen Richtung Kaiserslautern

aufzubrechen. Pünktlich zur Toreöffnung erreichten wir den Gästeblock, um nach widersprüchlichen Einlasskontrollen den Block zu entern.

Zum Intro präsentierten wir, wie üblich, ein paar wenige Schwenker und Fähnchen. Die Stimmung war im Folgenden durchaus gut – zahlreiche Lieder und hohe Bereitschaft im Block, die Mannschaft nach vorne zu brüllen, zeichneten den Gästeblock, der mit rund 2500 Fans längst nicht ganz gefüllt war, aus.

Unterstützt wurde der Kölner Anhang durch das 1:0 durch Podolski in der 29. Minute. Nachdem der FC sehr schlecht anfang, fing er sich nach rund 20 Minuten vorerst – sicherlich auch motiviert durch die rote Karte für Lakic.

Die zweite Halbzeit begann mit einem Rückschlag für alle Kölner: nach nur fünf Minuten netzte Moravek für Lautern ein, der FC konnte zudem in der ganzen zweiten Hälfte nicht mehr wirklich überzeugen. Die FC-Überzahl war nicht zu bemerken, Chancen hatte der FC nur noch wenige. Am Ende konnten wir von Glück sagen, dass es nicht noch schlimmer kam. Die Stimmung im Gästeblock war in Halbzeit zwei deutlich schlechter als in Halbzeit eins – obwohl der FC die Unterstützung gebraucht hätte. Die Motivation war grundlos verflogen, wie auch auf dem Feld.

Die Heimkurve konnte während des Spiels stimmungs-technisch durchaus öfter überzeugen.

Am Ende stand mit dem 1:1 und somit einem Punkt zu wenig auf der Haben-Seite, um mit Schwung in die Rückrunde starten zu können – Schwung, den wir auf jeden Fall in den nächsten Monaten brauchen.

Sowohl die Mannschaft als auch wir Fans müssen uns im Klaren darüber sein, wie wichtig die nächsten 16 Spiele für den Verein sind – und alles dafür tun, dass wir die Saison auf einem der ersten 15 Tabellenplätze beenden.



Sonderzug nach St. Pauli

In einer Woche ist es soweit. Der von uns organisierte Sonderzug bricht mit vielen FC-Fans Richtung Hamburg auf, um den FC bei seinem Auswärtsspiel in St. Pauli zu unterstützen und die Reeperbahn unsicher zu machen. Obwohl der Zug schon sehr gut gefüllt ist, möchten wir Euch weiterhin die Chance bieten, sich für die Fahrt anzumelden. Je mehr Fans gemeinsam auswärts fahren, desto unvergesslicher wird die Tour!

Wenn Ihr Euch kurzfristig doch noch dazu entscheidet, mit dem Sonderzug fahren zu wollen, habt Ihr also beim heutigen Heimspiel bis ca. 18:15 Uhr an unserem Stand (neben dem Fan-Projekt-Glashaus) die Chance der Anmeldung, danach habt Ihr per Mail an sonderzug@wh96.de die Gelegenheit dazu.

Die Fahrt kostet 38 Euro, im Zug werden Kölsch, weitere Getränke und Essen zu moderaten Preisen angeboten. Außerdem gibt es einen Sambawagen, in dem ein DJ auflegen wird. Der Zug fährt um 7 Uhr in Köln los, nach Zwischenhalten in Dortmund und Münster erreichen wir rund drei Stunden vor Anpfiff die Hansestadt.

Wir verlassen den Hamburger Hbf um 23:45 Uhr wieder Richtung Köln und halten selbstverständlich auch auf der Rückfahrt in Münster und Dortmund.

In Hamburg wollen wir uns durch einen gemeinsamen Marsch auf das wichtige Auswärtsspiel einstimmen. Natürlich können auch diejenigen, die keine Karte für das Spiel haben, gemeinsam mit uns nach Hamburg fahren!

Alle FC-Fans mit dem Sonderzug nach St. Pauli!



//////////////////// **Schwaadlappe** //////////////////////



Mütze und Schal

Pünktlich zu den wieder niedrigeren Temperaturen gibt es zum heutigen Spiel gegen Bremen die 3. Auflage der rot-weißen Mützen, die inzwischen zu einem Erkennungsmerkmal der FC-Fans geworden sind! Für 10 Euro könnt Ihr die gestreifte Mütze, die auf der Stirn das Kölner Stadtwappen im Lorbeerkranz trägt, an unserem Stand erwerben. Diese Auflage hat nun auch wieder die normale Größe.

Außerdem bieten wir Euch weiterhin den „Traditions“-Seidenschal an. Auf der einen Schalseite ist die Meisterschaft der ersten Bundesligasaison 1963/64 vor dem letzten Heimspiel der Saison am 9. Mai 1964 gegen den VfB Stuttgart zu sehen. Das Foto ist überschrieben mit dem Schriftzug „Seit 1948“, an den Rändern sind das Kölner Stadtwappen und das alte FC-Logo abgedruckt. Die Rückseite ziert der Schriftzug „1. Fußball-Club Köln“ auf rot-weiß-rotem Balkenmuster. Der Schal ist ebenfalls für 10 Euro an unserem Stand erhältlich



Mentalita Kölsch Nr. 16

Im Sonderzug nach St. Pauli werden wir erstmals die neue Ausgabe unseres Fanzines „Mentalita Kölsch“ verkaufen. Die 16. Ausgabe erscheint erneut voll in Farbe und kostet 3,50 Euro. Auf 128 Seiten findet Ihr unter anderem folgende Themen:

Spielberichte der Hinrunde • Unsere Sicht der sportlichen Situation • FIFA: Schmierer wie die Weltmeister • Wintertrainingslager-Bericht • Südkurve im Wandel: 1975-1990 • Quo Vadis Paris? — Eine traurige Hinrundenbilanz aus Paris • Junge Horde — Gedanken aus der Gruppe.

Das Fanzine ist, wie gesagt, zunächst im Sonderzug nach St. Pauli und dann ab dem Heimspiel gegen den FC Bayern im Umlauf des Stadions erhältlich. Auch kann das Fanzine wie gewohnt per Versand bestellt werden.

Der „Schwaadlappe“ ist kein Erzeugnis im Sinne des Presserechts, sondern ein kostenloser Rundbrief der Wilden Horde an Freunde und Fans des 1. FC Köln.
